

Einladung zu unserem menschenrechtsorientierten Studienseminar in Spanien:

S P A N I E N

75 Jahre Kampf um Freiheit und Demokratie

Der Spanische Bürgerkrieg 1936 – 1939

17. bis 23. Mai 2012 (7 Tage)

Eines der (fast) vergessenen historischen Ereignisse des letzten Jahrhunderts ist der Bürgerkrieg in Spanien. Die Ursachen für den Ausbruch des Krieges sind in den **extremen sozialpolitischen und kulturellen Verwerfungen in der spanischen Gesellschaft** sowie in **regionalen Autonomiebestrebungen**, etwa im Baskenland und Katalonien, zu finden. Als im Sommer 1936 Teile des Militärs gegen die demokratisch gewählte Regierung putschen, beginnt ein **drei Jahre dauernder Bürgerkrieg** mit anschließender **fast vierzigjähriger Diktatur des Generals Franco**, gestützt auf das reaktionäre Militär, die erzkonservative katholische Kirche und die Falange (spanische faschistische Bewegung).



Spanischer Bürgerkrieg: 17. Juli 1936 – 1. April 1939 (Quelle: Wikipedia)

Spanien ist ein Land, das nach dem **blutigen Bürgerkrieg** und der folgenden Franco-Diktatur ab 1975 erst allmählich in das demokratische Europa zurückkehrte. Nur langsam wird auch offiziell die Geschichte aus der Sicht der Verteidiger/innen der Republik gewürdigt. **Wir besuchen einige**

Schauplätze des Krieges nahe Madrid: **Toledo**, einst eine tolerante „Stadt der drei Kulturen“ mit einem vielfältigem Erbe an Kirchen, Moscheen, Synagogen, Palästen und Festungen; **Segovia**, wie Toledo als Stadt ein Teil des von der UNESCO unter Schutz gestellten Weltkulturerbes; und zudem auch noch **Teruel**, **Guadalajara** und **Brunete**, wo militärisch bedeutsame Schlachten des Spanischen Bürgerkrieges stattfanden.

Daneben wollen wir aber auch noch **Informationen und Erfahrungen mit unseren Gewerkschaftskolleg/innen in Barcelona austauschen**: Die Geschichte der spanischen Gewerkschaften ist spannend und durchaus nicht frei von Konflikten. Es gab sowohl eine starke anarcho-syndikalistische (CNT, besonders in Katalonien und in ländlichen Gebieten) als auch eine sozialistische (UGT) Gewerkschaft. Die spanischen Gewerkschaften waren mit die wichtigsten Akteure des **Widerstandes gegen General Franco**. Nach dessen Sieg wurden **alle Gewerkschaften verboten**. Erst nach Jahrzehnten der Diktatur konnten sich mit den Comisiones Obreras neue, wenn auch illegale, gewerkschaftliche Aktivitäten etablieren und nach dem Tod Francos und der langsamen Demokratisierung des Landes konnten die **Gewerkschaften wieder frei arbeiten**.

1. Tag: Donnerstag, 17.05.2012 (Himmelfahrt) Frankfurt – Barcelona

Da wir aus gutem Grund auch die Option einer eigenen Anreise anbieten, beginnt die Programmbeschreibung hier mit der Abholung am Flughafen; je nach Ankunftszeit der einzelnen Flüge kann tagsüber auf dem Weg zum Hotel eine erste Panoramafahrt durch die **Hauptstadt Kataloniens** stattfinden. Es erwartet uns eine Stadt voller Leben und Charme. Vor allem architektonisch ist Barcelona eine sehr vielseitige Stadt mit vielen herausragenden Bauwerken. Nennenswert sind das Gotische Viertel der Stadt, die Ramblas, die Plaza de Cataluña, der Passeig de Gràcia, La Sagrada Família, Hospital de Sant Pau, Park Güell, Barcelonas Hafenviertel, Kolumbus-Denkmal und das Gaudí Museum. Das Bestreben der Katalanen nach Unabhängigkeit von Spanien lebt heute wieder auf und war eines der zusätzlichen Impulse, die zum Sturz der Monarchie beitrug und den Epos um die Verteidigung der Republik gegen Franco nährte.

Übernachtung in Barcelona.

2. Tag: Freitag, 18.05.2012 Barcelona

Barcelona war und ist neben einem kulturellen auch ein industrielles Zentrum und somit auch eine Hochburg der Gewerkschaften. Am Vormittag findet ein **Treffen mit Kolleg/innen** der Gewerkschaften statt. Hier können Informationen und Erfahrungen aus der gewerkschaftlichen Arbeit beider Länder ausgetauscht und über die europäische Agenda in ihren sozialen Auswirkungen besprochen werden.

Während der ausführlichen **Stadtrundfahrt** am Nachmittag besichtigen wir neben den kulturellen und architektonischen Highlights u. a. auch die Gräber von **Buenaventura Durruti**, Gewerkschafter und Revolutionär, und von **Hans Beimler**, Kommandeur des Thälmann-Bataillons der Internationalen Brigaden; beide waren wichtige Anführer im Spanischen Bürgerkrieg. In diesem Zusammenhang wollen wir zudem das „**Memorial Democràtic**“ der Regionalregierung von Katalonien besuchen, einer öffentlichen Einrichtung zur Wiederherstellung des Gedenkens und zur Förderung der demokratischen Erinnerung an das bisher kaum aufgearbeitete Geschehen zwischen 1931 und 1980 (angefragt). Dies ist die erste Institution ihrer Art in Spanien.

Übernachtung in Barcelona.

3. Tag: Samstag, 19.05.2012 Barcelona – Saragossa – Teruel

Heute fahren wir nach Zentralspanien; unser Ziel ist Teruel. Die Strecke führt über **Saragossa** (Zaragoza), die Hauptstadt Aragoniens. Hier besichtigen wir die Basílica del Pilar, das Wahrzeichen von Saragossa, und unternehmen einen Spaziergang in der schönen Altstadt. – Im September und Oktober 1937 fand die letztendlich doch erfolglos gebliebene republikanische Offensive auf Saragossa statt.

Später erreichen wir **Teruel**. Hier fanden in der „Schlacht von Teruel“ vom 15. Dezember 1937 bis zum 27. Februar 1938 die vielleicht bedeutendsten Kämpfe des Bürgerkriegs statt. Dabei verdiente sich auch der Steinmetz **Enrique Lister** höchste Auszeichnungen, die ihn später zum angesehensten Armeeführer der Freiwilligeneinheiten (Milizionäre) werden ließ. Lister musste zweimal vor Franco ins benachbarte Frankreich fliehen und nach dessen Machtübernahme bis 1977 im Exil verbleiben. Er mischte danach wieder im politischen Leben Spaniens aktiv mit, von ihm sind vier Bücher ins Deutsche übersetzt worden.

Übernachtung in Teruel.

4. Tag: Sonntag, 20.05.2012 Teruel – Guadalajara

Das ist ein Tag in Erinnerung an die wahrhaft heroischen Kämpfe der Freiwilligen, die sich der Unterstützung der Gewerkschaften, der politischen Parteien aus dem Heer der Berufstätigen sicher sein

konnten und auch in der Landbevölkerung (die Mehrzahl der von Lister befehligten Truppen waren Bauern) Zuspruch erhielten. Sie hatten das Recht auf ihrer Seite und kämpften zur Verteidigung der frei gewählten Regierung. In Teruel und Guadalajara ging es um die **Verteidigung von Madrid** und die Verbindung zwischen Katalonien und dem spanischen Zentrum. In dieser schier beängstigend wirkenden Bergwelt schlugen auch die **Internationalen Brigaden** ihre Schlachten und liegen zahllose Opfer begraben, deren Würde bis heute nicht wieder hergestellt wurde. Es wird viel über die großen strategischen Fragen und die außenpolitischen Einflüsse geschrieben, aber in dieser Erde ruhen Menschen, deren Hoffnungen auf ein sozial gerechtes, ein friedliches und freies Europa an der unbändigen Brutalität des Faschismus aufgehoben wurden und der Kontinent und alle für die Menschenrechte engagierten Europäer können, hier, wenn deren Einsatz nicht vergessen werden soll, jene Atmosphäre nachempfinden, in der ein Fädchen des heutigen Europa geknüpft wurde. – Die Eroberung von Teruel durch Francos Truppen brachte der republikanischen Armee einen großen Verlust an Menschen und Material, der später nicht mehr zu ersetzen war.



„Schlacht von Teruel“: 15. Dezember 1937 – 27. Februar 1938 (Quelle: Wikipedia)

Wir erreichen **Guadalajara**, nachdem wir diese Landschaft mit den unscheinbaren Dörfern und ihren bescheidenen Bewohnern verlassen haben. Jedes ältere Gesicht spiegelt noch die Geschichte, die hier für Jahrzehnte unterbrochen wurde. Während Teruel für schmerzhaft Niederlagen steht, fand bei Guadalajara vom 8. bis zum 23. März 1937 **eine der wichtigsten Schlachten des Bürgerkriegs** statt: hier wurde endlich ein grandioser Sieg in höchster Not erzielt und somit die **Umschließung Madrids verhindert** – und damit die Hoffnungen Francos zerstört, der Republik mit der Einnahme Madrids einen schnellen und endgültigen Schlag zu versetzen. Vor der Stadt liegt mit dem Naturpark del Alto Tajo eine reizvolle Landschaft, die Freunden vermeintlich unberührter Natur das Herz höher schlagen lässt und zu Spaziergängen einlädt.

Übernachtung in Guadalajara

5. Tag: Montag, 21.05.2012 Guadalajara – Segovia – Brunete – Toledo

Mit dem Abschied aus Guadalajara nehmen wir zunächst Kurs auf das Spanien im Mittelalter, jene Epoche, auf die Spanien stolz zurückblickt und die von imperialen Weiteroberungsvorstellungen geprägt war, eine Zeit großen Reichtums in Folge der Raubzüge in den eroberten Gebieten und Glücksgefühlen am Vatikan ob so vieler segensreicher Erfolge. Von Guadalajara geht es zunächst nordöstlich vorbei an Miraflores del la Sierra nach **Segovia**. Wir besichtigen dort so eindrucksvolle Bauwerke wie den römischen Aquädukt, den Alcázar und die Kathedrale von Segovia.

Weiter geht es durch die landschaftlich eindrucksvolle **Sierra de Guadarrama**, die während des gesamten Bürgerkriegs umkämpftes Frontgebiet war. Entlang der Gipfelinie sind heute noch Schützengräben und Kasematten erhalten. Der Guadarrama-Pass hieß zur Zeit der Franco-Diktatur „Alto de los

Leones de Castilla“, um an den Versuch der falangistischen Milizen zu erinnern, den Pass 1936 einzunehmen. – Das erste Ziel ist der ehemalige Königspalast **El Escorial**, größter Renaissancebau der Welt und seit 1984 UNESCO-Weltkulturerbe. In der Nähe befindet sich auch das „Tal der Gefallenen“ (Valle de los Caídos), Kult- und Pilgerstätte von Francos Nationalisten.

Dann fahren wir weiter Richtung Toledo. Unterwegs halten wir in **Brunete**, Schauplatz einer politisch bedeutenden Militäroffensive der Regierung (6. – 25. Juli 1937) gegen die im Baskenland schon herrschenden Putschisten:



„Schlacht von Brunete“: 6. – 25. Juli 1937 (Quelle: Wikipedia)

Anschließend setzen wir unsere Fahrt nach **Toledo** fort.

Übernachtung in Toledo

6. Tag: Dienstag, 22.05.2012 Toledo

Am Vormittag ist ein Betriebsbesuch bei der Firma Mettler vorgesehen (angefragt). Anschließend besuchen wir in **Toledo** die weltberühmte Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ihrer Kathedrale und dem Alcázar. Die Stadt war schon zu römischen Zeiten eine Waffenschmiede („Toledostahl“) und im Mittelalter durch das friedliche Nebeneinander dreier Religionen ein Zentrum der Übersetzung arabischer Schriften. Toledo hatte eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung arabischer Philosophie und Wissenschaft und ihrer griechisch-antiker Quellen in Europa. – Gegen den erbitterten Widerstand der republikanischen Verteidiger errangen die Franco-Truppen bereits zu Beginn des Bürgerkriegs mit der Eroberung des Alcázar von Toledo (28. September 1936) einen wichtigen propagandistischen Sieg.

Übernachtung in Toledo

7. Tag: Mittwoch, 23.05.2012 Toledo – Madrid – Frankfurt

Transfer zum Flughafen Madrid-Barajas, Flug nach Frankfurt

Ende einer interessanten und informativen Reise. – Änderungen bleiben vorbehalten.

Optional: Verlängerung in Madrid

Leistungen:

- ggf. Flug mit LUFTHANSA z. B. ab Frankfurt am Main nach Barcelona und zurück ab Madrid *
- alle zum Programm gehörenden Transporte und Transfers
- sechs Übernachtungen in guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer bzw. Twin mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- **Deutschsprechende Reiseleitung**
- Insolvenzversicherung
- Informationsmaterial

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag von € 153,--
- Persönliche Ausgaben und Getränke sowie weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder (das betrifft auch die Trinkgelder für Reiseleiter und Busfahrer)
- Alle weiteren nicht gesondert aufgeführten Versicherungsarten

Reisepreis pro Person im DZ/HP (nur das Landarrangement/ohne Flüge): **€ 840,--**

Reisepreis pro Person im DZ/HP (komplett mit Flügen): **€ 985,-- ***

* Der Preis schließt die neue deutsche Luftverkehrssteuer, die Flughafengebühren und die Kerosinzuschläge (Stand: 10.08.2011) ein. – Die Tarife der LUFTHANSA (LH) basieren auf besten Konditionen und sind limitiert! Die LH bietet in mehr als einem Dutzend Preiskategorien für identische Flüge vollkommen unterschiedliche Tarife an und die besten sind als erste weg. Deshalb gilt die Weisheit: „Der frühe Vogel fängt den Wurm.“ Wir bitten darum dringend um eine möglichst schnelle Entscheidung und Buchung. Alle eingehenden Buchungen führen zum umgehenden Kauf der Flugscheine! Wir nehmen Buchungen für diesen Reisepreis solange an, bis dass die LH diesen Flugtarif nicht mehr anbietet. Wenn das nicht mehr möglich sein sollte, informieren wir darüber und teilen dann alternativ die nächst höhere Tarifklasse mit. Andererseits kann ggf. auch noch eine andere Fluggesellschaft gewählt werden. – Ansonsten empfehlen wir allen Interessent/innen an unserem Studienseminar, sich ggf. selbst z. B. im Internet um die passenden Flüge zu kümmern und dann nur das Landarrangement zu buchen.

Wir werden weiterhin versuchen, für dieses menschenrechtsorientierte Studienseminar noch öffentliche Zuschüsse sowie solche von Stiftungen zu bekommen.

Größe der Reisegruppe: mindestens 20 und maximal 30 Personen.

Anmeldeschluss: 05.04.2012

Verlängerung in Madrid: ist auf Wunsch möglich, z. B. im zentral gelegen Hotel „Celuisma Florida Norte“; Preis auf Anfrage. Das Hotel kann ggf. auch selbst im Internet gebucht werden.

Zahlungsmodalitäten

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises ist spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Zahlungsempfänger: KL GmbH – Service für Gruppenreisen, Bank: Frankfurter Sparkasse 1822, BLZ: 500 502 01, Konto-Nummer: 451 738. Die Gebühren für die Versicherungspolice sind sofort fällig. Der restliche Reisepreis ist spätestens bis zum 20.04.2012 zu überweisen.

Stornierungsgebühren

Bis 60 Tage vor Reiseantritt: 20 % des Reisepreises, 59. – 31 Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises, 30. – 21. Tag vor Reiseantritt: 40 % des Reisepreises, 20. – 9. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 8. Tag vor Reiseantritt: 75 % des Reisepreises. Bei Nichterscheinen bzw. Nichtinformieren über Stornierung: 100 % des Reisepreises. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Fristlegung gilt mit dem Tag der Registrierung der Stornierung bei „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Reiseveranstalter

Dieses Studienseminar wird in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“ in 65428 Rüsselsheim, Neckarstraße 2, von der Kreisarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Bad Homburg v. d. Höhe durchgeführt.

Zur Beachtung: Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und einer Auslandskrankenversicherung empfohlen.

Weitere Informationen zu dieser Studienreise (Studienseminar) könnt Ihr erhalten bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de, Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de. Unsere Reisegruppe wird begleitet von Bernd Vorlaeuffer-Germer, ehrenamtlicher Geschäftsführer von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ und ehem. Reisebüro- und Luftverkehrskaufmann, und von Horst Koch-Panzner, Gewerkschaftssekretär bei der DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main.

Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem beigefügten Formular erfolgen.

Reiseanmeldung

KL GmbH – Service für Gruppenreisen

Arbeit und Leben (DGB/VHS)
 Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus
 z. Hd. Bernd Vorlaeufer-Germer
 Marienbader Platz 18
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns zur Teilnahme bei folgender Reise an:

Reiseziel: Studienseminar in S P A N I E N
 Reisennummer: 2-2001 (interne Buchungsnummer des Reiseveranstalters)
 Fluggesellschaft: Deutsche LUFTHANSA
 Reisettermin: 17. Mai – 23. Mai 2012 (Abflug ab/bis Frankfurt am Main)
 anderer Hin- und/oder Rückflugtermin:

Abflug ab/bis Ich/wir bitten um ein Angebot.

ohne Flüge (d. h. nur Landarrangement): Ja Nein

Verlängerung in Madrid für ... Tage: Ja Nein – Ich/wir bitten um ein Angebot.

Teilnehmer/innen (Angaben bitte unbedingt lt. Personalausweis bzw. Reisepass):

Name	Vorname	Geburtsdatum	Zimmerart
1.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
2.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
3.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
4.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ

*DZ = Doppelzimmer mit Doppelbett *TW = Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten (Twin)

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reiserücktrittsversicherung ab: Ja Nein

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reisekrankenversicherung ab: Ja Nein

Name/n: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Die vorher beschriebenen Reise- und Zahlungsbedingungen (Auszug) habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an. Bei Anmeldung weiterer Personen gilt meine Unterschrift für alle aufgeführten Teilnehmer. – Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene **Anmeldeformular im Fensterbriefumschlag (falls vorhanden) an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“** zurück.